

**2. Zeittraining**

Auch beim 2. Zeittraining dominierte das VW-Werksteam von Bertram Schäfer. Sascha Maassen setzte sich gleich zum Trainingsbeginn mit 53.03 Sekunden an die Spitze des Feldes, gefolgt von seinem Teamkollegen DC Santos. Während des gesamten Trainings verdeutlichten Maassen und Santos auf den ersten beiden Plätzen die aufsteigende VW-Tendenz. Erst in buchstäblich letzter Minute konnte DC Santos seinen Teamkollegen auf den zweiten Platz verweisen.

Auch bei Pedro Lamy kam die Leistungssteigerung in den letzten 10 Minuten des 2. Zeittrainings. Der Portugiese im Team W.T.S. schob seinen Opel-Reynard kontinuierlich Platz für Platz nach vorne. Zum Schluß blieben die Uhren für den Seriensieger der vergangenen Rennen bei 52.96 Sekunden stehen, was den dritten Rang in der Startaufstellung bedeutet.

Neben Lamy wird der derzeit Führende in der Meisterschaft, Marco Werner, seinen Platz beim Start zum ersten Rennen einnehmen. Der vierte Platz in der Startaufstellung gelang dem Opel Ralt Piloten im Team GM Motorsport bereits zum Beginn des 2. Zeittrainings. Lange Zeit lag auch ONS-Nachwuchsfahrer Jörg Müller (Opel Reynard) im Spitzenfeld, bevor er kurzzeitig abgedrängt wurde. Seinen fünften Platz holte sich der Hückelhovener im Team von Malte Bongers mit neuen Reifen zum Trainingsende zurück.

Obwohl Philipp Peter mit 60 Trainingsrunden die meiste Arbeit im 27köpfigen Starterfeld leistete, konnte er im Alfa Romeo Dallara des Jaques Isler Team seinen dritten Platz aus dem 1. Zeittraining nicht verteidigen. Mit 53.21 Sekunden landete Peter schließlich auf Rang sechs, hinter Marco Werner's Teamkollegen Michael Krumm.

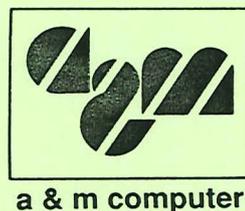
Erneut nur wenige hunderstel Sekunden voneinander getrennt, belegen Russel Ingall und Wolfgang Kaufmann in den Opel Dallara des Schübel Teams die Plätze zehn und elf. Kurzzeitig wurde Kaufmann sogar von Rene Wartmann verdrängt, der das Vorjahres Auto des Schübel Teams derzeit in der B-Wertung fährt.

Das Training in der internen Formel-3-B-Wertung entschied Hasi Kaufmann (Opel Dallara) vor Svend Hansen (VW Ralt) und Rene Wartmann (VW Reynard) für sich.

Den Sprung in das 24köpfige Starterfeld schafften Renato Prioli (Opel Eufra) und Eugen Swoboda (VW Ralt) nicht.

Das Alfa Werksteam von Dr. Helmut Marko landete abgeschlagen auf den Plätzen 17. (Claudia Hürtgen) und 19. (Patrik Vallant).

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns